



Israel: Zwei Kriegsdienstverweigerinnen in Haft

Bereits zweite Verurteilung von Tair Kaminer

von Connection e.V.

Heute wurde die israelische Kriegsdienstverweigerin Tair Kaminer erneut zu einer Haftstrafe verurteilt. Sie meldete sich am vergangenen Sonntag beim Rekrutierungsbüro in Tel Hashomer, nachdem sie bereits eine 20-tägige Haftstrafe verbüßt hatte. Heute folgte eine Verurteilung zu 25 Tagen Gefängnis.

Die 19-jährige Tair Kaminer weigert sich, der in Israel auch für Frauen bestehenden Wehrpflicht nachzukommen, weil sie keinen Dienst in einer Armee ableisten will, die die Besatzung der palästinensischen Gebiete aufrecht erhält. "Uns wurde immer erzählt, dass es keinen anderen Weg gäbe, als mit militärischen Mitteln vorzugehen. Ich aber glaube, dass dies die destruktivste Methode ist und es Alternativen gibt. Ich möchte uns alle daran erinnern, dass wir andere Möglichkeiten haben: Verhandlungen, Frieden, Optimismus und den echten Wunsch, als Gleiche in Freiheit und Sicherheit zu leben."

Tair Kaminer war im November 2015 auf Einladung von Connection e.V. und dem *Bildungswerk der DFG-VK Hessen* zu einer Veranstaltungsreihe nach Deutschland gekommen. Unter dem Motto "Israel: Aktiv gegen Krieg und Militarisierung" hatte sie an zehn Orten Veranstaltungen zum israelisch-palästinensischen Konflikt und zur Situation der KriegsdienstverweigerInnen in Israel durchgeführt. ([...mehr](#))

Ende Januar schloss sich Tair Kaminer eine weitere Kriegsdienstverweigerin an, die 20-jährige Tanya Golan. "Ich protestiere gegen ein Gesetz, das Teenager dazu zwingt in die Armee zu gehen. Ich habe kein Vertrauen in eine autoritäre Hierarchie. Die Armee ist in der Hand der Bourgeoisie, der Regierung und der Rüstungsfirmen. Es sind sie, die vom israelisch-palästinensischen Konflikt profitieren und niemals die wirtschaftliche Kontrolle über die Westbank abgeben wollen. Ich weigere mich, Teil einer Organisation zu sein, die seit Jahrzehnten Millionen ihrer bürgerlichen Rechte beraubt." Auch Tanya Golan wurde inhaftiert.

Connection e.V. forderte heute die israelische Regierung auf, Tair Kaminer und Tanya Golan unverzüglich freizulassen und alle Verfahren gegen Kriegsdienstverweigerer und -verweigerinnen einzustellen. Connection e.V. bittet zugleich um Protest- und Solidaritätsschreiben, die online über die Aktionsseite www.Connection-eV.org/israel-refuser-form versandt werden können.

Nachweis: Connection e.V.: Pressemitteilung vom 2. Februar 2016